

Akkordsymbole

- Akkordsymbole (engl. chords oder changes) sind eine Kurzschrift für die Abfolge der Akkorde in einem Musikstück.
 - Akkordsymbole sind Takten und Zählzeiten zugeordnet und werden oberhalb des Notensystems notiert.
 - Ein Akkord hat so lange Gültigkeit, bis das nächste Akkordsymbol erscheint.
 - Der Akkord, von dem alle anderen Akkorde abgeleitet werden, ist der **Durdreiklang**. Er wird dargestellt durch einen **Akkordbuchstaben**, der seinen **Grundton** repräsentiert und enthält außerdem **große Terz** und **reine Quinte** (diese beiden Töne werden nicht extra vermerkt).
 - Ein einzelner Akkordbuchstabe steht für einen Stammtón. Die abgeleiteten (alterierten) Töne werden dargestellt durch ein nachgestelltes
 - # für Erhöhung des Stammtóns (sprich: „sharp“)
 - b für Erniedrigung des Stammtóns (sprich: „flat“)
 - Bei der Angabe einzelner Töne bei Slash Chords können auch doppelte Erhöhung oder Erniedrigung vorkommen:
 - * (sprich: „double sharp“)
 - bb (sprich: „double flat“)
- Akkordbuchstaben werden zwecks besserer Lesbarkeit nur einfach alteriert.
- Alle Veränderungen und Zusätze, die die anderen Akkorde vom Durdreiklang unterscheiden, werden durch zusätzliche Zeichen (Buchstaben [einschl. Worte], Zahlen, Symbole) gekennzeichnet.
 - Akkordsymbole geben lediglich an welche Akkorde erklingen sollen.
Es liegt im Ermessen des Ausführenden (entsprechend dem Charakter des Musikstücks):
 - die Oktavlage zu wählen, in der die Töne erklingen sollen
 - Akkordtöne zu verdoppeln
 - gegebenenfalls Akkordtöne wegzulassen

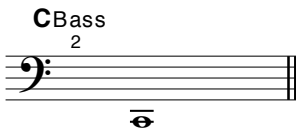
Pause

Die Angabe **N.C.** (no chord) bedeutet, dass kein Akkord erklingen soll, die Melodie also unbegleitet erklingt.



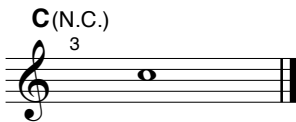
Basston

Soll zur Melodie nur ein Basston erklingen, wird dieser mit dem Akkordsymbol für den entsprechenden Ton und dem Zusatz Bass angegeben.



Einzelner Ton

Ein einzelner begleitender Ton (unabhängig von dessen Oktavlage und eventueller Verdopplung) wird durch den Akkordbuchstaben mit dem Zusatz (N.C.) angegeben.



Intervalle

Intervalle (Zweiklänge) werden als Dreiklänge dargestellt, denen ein Ton fehlt.

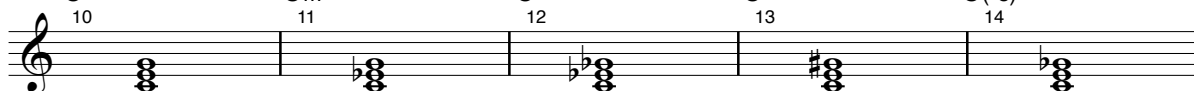
(no 3rd) ⇒ die Terz fehlt

(no 5th) ⇒ die Quinte fehlt

Soll zum Grundton nur die Quarte oder nur die Quinte erklingen („Power Chord“), wird zum Akkordbuchstaben 4 oder 5 hinzugefügt.

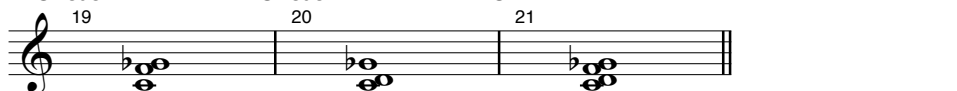
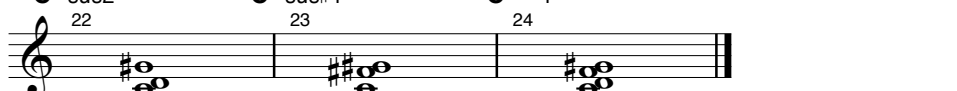
C (no5 th)	C m(no5 th)	C 4	C °(no3 rd)	C 5	C ⁺ (no3 rd)
4	5	6	7	8	9
große Terz	kleine Terz	Quarte	Tritonus	Quinte	kleine Sexte
Dur ohne Quinte	Moll ohne Quinte	Power Chord		Power Chord	übermäßige Quinte

Dreiklänge

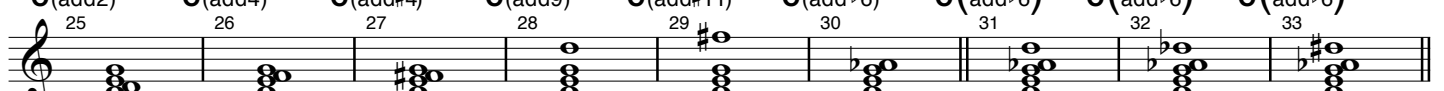
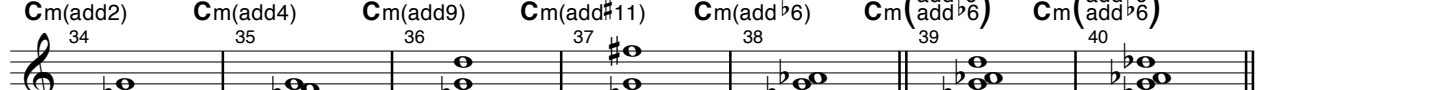
C₁₀ **C^m**₁₁ **C^o**₁₂ **C⁺**₁₃ **C^(b5)**₁₄

 Dur Moll vermindert übermäßig hartvermindert

Dreiklänge mit Vorhalten

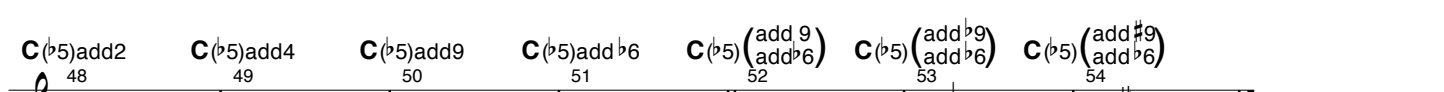
C^{sus4}₁₅ **C^{sus2}**₁₆ **C^{sus#4}**₁₇ **C^{2/4}**₁₈

C^osus4₁₉ **C^osus2**₂₀ **C^o2/4**₂₁

C⁺sus2₂₂ **C⁺sus#4**₂₃ **C⁺2/4**₂₄


Dreiklänge mit hinzugefügten Tönen

C^(add2)₂₅ **C^(add4)**₂₆ **C^(add#4)**₂₇ **C^(add9)**₂₈ **C^(add#11)**₂₉ **C^(addb6)**₃₀ **C^(add9 addb6)**₃₁ **C^(addb9 addb6)**₃₂ **C^(add#9 addb6)**₃₃

C^m(add2)₃₄ **C^m(add4)**₃₅ **C^m(add9)**₃₆ **C^m(add#11)**₃₇ **C^m(addb6)**₃₈ **C^m(add9 addb6)**₃₉ **C^m(addb9 addb6)**₄₀

C^o(add2)₄₁ **C^o(add4)**₄₂ **C^o(add9)**₄₃

C⁺(add2)₄₄ **C⁺(add4)**₄₅ **C⁺(add9)**₄₆ **C⁺(add#11)**₄₇

C^(b5)add2₄₈ **C^(b5)add4**₄₉ **C^(b5)add9**₅₀ **C^(b5)addb6**₅₁ **C^(b5)(add9 addb6)**₅₂ **C^(b5)(addb9 addb6)**₅₃ **C^(b5)(add#9 addb6)**₅₄


Pelog

Kleiner Durseptakkord (Durdreiklang mit kleiner Septime)

C7 55 **C7sus4** 56 **C7sus2** 57
 Dominantseptakkord

C9 58 **C7(b9)** 59 **C7(#9)** 60 **C9(sus4)** 61 **C7(b9(sus4))** 62 **C7(#9(sus4))** 63
 großer Dominant-septnonakkord kleiner Dominant-septnonakkord Kumoi

C11 64 **C11(b9)** 65 **C11(#9)** 66 **C9(#11)** 67 **C7(#11(b9))** 68 **C7(#11(#9))** 69
 Added Pentatonic

C13 70 **C13(b9)** 71 **C13(#9)** 72 **C13(#11)** 73 **C13(#11(b9))** 74 **C13(#11(#9))** 75
 mixolydisch Mixo b9 lydisch-b7 Overtone Mixo#11 Mixo#11b9 ungarisch-dur

C9(b13) 76 **C7(b9(b13))** 77 **C7(b9(#9(b13)))** 78 **C9(b13(#11))** 79 **C7(b9(#11(b13)))** 80 **C7(#11(b9(b13)))** 81
 Mixo b13 HM5 Zigeuner ungarisch Lydian Minor

Großer Durseptakkord (Durdreiklang mit großer Septime)

CMaj7 82 **CMaj7sus4** 83 **CMaj7sus2** 84 **CMaj7(add4)** 85
 Okinawa

CMaj9 86 **CMaj7(b9)** 87 **CMaj7(#9)** 88 **CMaj9sus4** 89 **CMaj7(b9(sus4))** 90 **CMaj7(#9(sus4))** 91

CMaj11 92 **CMaj11(b9)** 93 **CMaj11(#9)** 94 **CMaj9(#11)** 95 **CMaj7(#11(b9))** 96 **CMaj7(#11(#9))** 97

CMaj13 98 **CMaj13(b9)** 99 **CMaj13(#9)** 100 **CMaj13(#11)** 101 **CMaj13(b9(#11))** 102 **CMaj13(#11(#9))** 103
 ionisch lydisch HM6 lydisch#9

CMaj9(b13) 104 **CMaj7(b9(b13))** 105 **CMaj7(b9(#9(b13)))** 106 **CMaj9(b13(#11))** 107 **CMaj7(b9(#11(b13)))** 108 **CMaj7(#11(b9(b13)))** 109
 harmonisch Dur ionisch b13 Zigeuner-Dur Double Harmonic

Kleiner Mollseptakkord (Molldreiklang mit kleiner Septime)

Cm7 110 **Cm7(add4)** 111
Zokugaku

Cm9 112 **Cm7(b9)** 113

Cm11 114 **Cm11(b9)** 115 **Cm9(#11)** 116 **Cm7(#11)** 117

Cm13 118 **Cm13(b9)** 119 **Cm13(#11)** 120 **Cm13(#11)** 121
dorisch dorisch b9 HM4 dorisch#11

Cm11(b13) 122 **Cm11(b13)** 123 **Cm9(b13)** 124 **Cm7(b13)** 125
natürliches Moll phrygisch

Großer Mollseptakkord (Molldreiklang mit großer Septime)

Cm(Maj7) 126 **Cm(Maj7)** 127 (add 4)

Cm9(Maj7) 128 **Cm(Maj7)** 129 (b9)

Cm11(Maj7) 130 **Cm11(Maj7)** 131 (b9) **Cm(Maj9)** 132 (#11) **Cm(Maj7)** 133 (b9, #11)

Cm13(Maj7) 134 **Cm13(Maj7)** 135 (b9) **Cm13(Maj7)** 136 (#11) **Cm13(Maj7)** 137 (b9, #11)
melodisches Moll Neopolitan major melodisch#11

Cm11(Maj7) 138 (b13) **Cm11(Maj7)** 139 (b13, b9) **Cm9(Maj7)** 140 (b13, #11) **Cm(Maj7)** 141 (b13, b9, #11)
harmonisches Moll Neopolitan minor Zigeuner-Moll

Verminderter Septakkord (verminderter Dreiklang mit verminderter Septime)

$C^{\circ}7$ 142
 $C^{\circ}7(\text{add}9)$ 143
 $C^{\circ}7(\flat 9)$ 144

verminderter Septakkord

Halbverminderter Septakkord (verminderter Dreiklang mit kleiner Septime)

$Cm7(\flat 5)$ 145
 $Cm9(\flat 5)$ 146
 $Cm7(\flat 5)$ 147
 $Cm11(\flat 5)$ 148
 $Cm11(\flat 5)$ 149

$Cm13(\flat 5)$ 150
 $Cm13(\flat 5)$ 151
 $Cm11(\flat 5)$ 152
 $Cm11(\flat 5)$ 153

dorisch $\flat 5$
 HM2
 lokrisch13
 halbvermindert
 lokrisch9
 lokrisch

Verminderter Dreiklang mit großer Septime

$C^{\circ}(\text{Maj}7)$ 154
 $C^{\circ}9(\text{Maj}7)$ 155
 $C^{\circ}(\text{Maj}7)$ 156
 $Cm11(\text{Maj}7)$ 157
 $Cm11(\text{Maj}7)$ 158

$Cm13(\flat 5)$ 159
 $Cm13(\flat 5)$ 160
 $Cm11(\flat 5)$ 161
 $Cm11(\flat 5)$ 162

Kleiner Durseptakkord mit hochalterierter Quinte

$C7(\sharp 5)$ 163
 $C9(\sharp 5)$ 164
 $C7(\sharp 5)$ 165
 $C7(\sharp 5)$ 166

$C11(\sharp 5)$ 167
 $C11(\sharp 5)$ 168
 $C11(\sharp 5)$ 169
 $C9(\sharp 5)$ 170
 $C7(\sharp 5)$ 171
 $C7(\sharp 5)$ 172

$C13(\sharp 5)$ 173
 $C13(\sharp 5)$ 174
 $C13(\sharp 5)$ 175
 $C13(\sharp 5)$ 176
 $C13(\sharp 5)$ 177
 $C13(\sharp 5)$ 178

Ganzton

Großer Durseptakkord mit hochalterierter Quinte

$CMaj7(\sharp 5)$ 179
 $CMaj9(\sharp 5)$ 180
 $CMaj7(\sharp 5)$ 181
 $CMaj7(\sharp 5)$ 182

$CMaj11(\sharp 5)$ 183
 $CMaj11(\sharp 5)$ 184
 $CMaj11(\sharp 5)$ 185
 $CMaj9(\sharp 5)$ 186
 $CMaj7(\sharp 5)$ 187
 $CMaj7(\sharp 5)$ 188

$CMaj13(\sharp 5)$ 189
 $CMaj13(\sharp 5)$ 190
 $CMaj13(\sharp 5)$ 191
 $CMaj13(\sharp 5)$ 192
 $CMaj13(\sharp 5)$ 193
 $CMaj13(\sharp 5)$ 194

HM3
 ionisch $\sharp 5$
 Six Tone Symmetrical
 Lydian Augmented
 lydisch $\sharp 5$

Kleiner Durseptakkord mit tiefalterierter Quinte

C7(b5) 195
C9(b5) 196 **C7(b5)** 197 **C7(#9)** 198 **C9sus4(b5)** 199 **C7sus4(b5)** 200 **C7sus4(#9)** 201
C11(b5) 202 **C11(b5)** 203 **C11(#9)** 204
C13(b5) 205 **C13(b5)** 206 **C13(#9)** 207 **C9(b5)** 208 **C7(b5)** 209 **C7(b5)** 210

Major Locrian
Arabian

Großer Durseptakkord mit tiefalterierter Quinte

CMaj7(b5) 211
CMaj9(b5) 212 **CMaj7(b5)** 213 **CMaj7(#9)** 214
CMaj11(b5) 215 **CMaj11(b5)** 216 **CMaj11(#9)** 217
CMaj13(b5) 218 **CMaj13(b5)** 219 **CMaj13(#9)** 220 **CMaj7(b5)** 221 **CMaj9(b5)** 222 **CMaj7(b5)** 223

Persian

Akkorde mit (großer) Sexte

C6 224 **Cm6** 225 **C6(#5)** 226 **C6(b5)** 227
 Durquintsextakkord Mollquintsextakkord
C6/9 228 **C6(b9)** 229 **C6(#9)** 230 **Cm6/9** 231 **Cm6(b9)** 232
 pentatonisch
 Gagaku (Ryo Sen Pou)
C6/9(#5) 233 **C6(#5)** 234 **C6(#5)** 235 **C6/9(b5)** 236 **C6(b5)** 237 **C6(#5)** 238

Disalterierte Akkorde

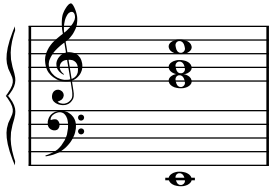
C7 239 **C7** 240 **C13** 241 **C7** 242 **Cm13** 243 **C7** 244
 Diminished Whole Tone Super Locrian Symmetrical alteriert Ganzton-Halbtton Flamenco
 Eight Tone Spanish Halbtton-Ganzton Alteriert

Angabe des Basstons zu einem Akkord (Slash Chords)

Der dem Akkordsymbol und einem Schrägstrich (slash) folgende Tonbuchstabe kann

a) ein akkordeigener Ton sein (dann handelt es sich um eine Akkordumkehrung):

C/E

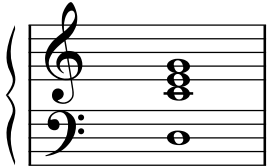


sprich: „C über E“

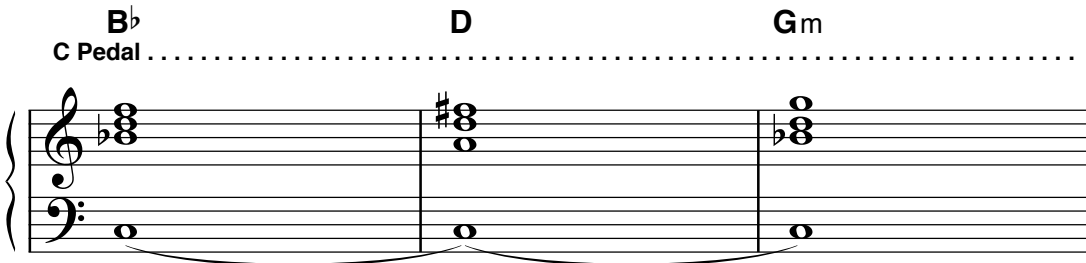
... oder

b) einen Basston angeben, der nicht zum Akkordsymbol gehört:

C/D



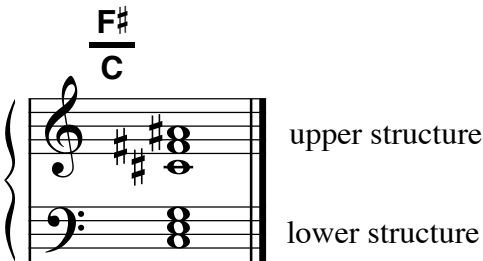
Ein über mehrere Akkordwechsel liegender Basston (Orgelpunkt) wird ohne Slash mit dem Zusatz „Pedal“ und einer punktierten Linie entsprechend der Dauer notiert.



Poly Chords

Komplexe Akkorde lassen sich in zwei einfachere Akkorde aufteilen. Die beiden Akkordsymbole werden übereinander notiert und mit einem waagerechten Strich getrennt.

Diese Schreibweise sollte nur dann gewählt werden, wenn sämtliche Töne des obenstehenden Akkordes (upper structure) höher als die des untenstehenden Akkordes (lower structure) erklingen sollen.



sprich: „C-Dur über Fis-Dur“